

Raritäten Kabinett

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 45

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rorschach folgt dem Trend der Zeit und steigt ins lukrative Antiquitätengeschäft ein. Hiermit eröffnet der Nebelspalter sein



Jetzt heisst es: zuschlagen, kaufen, investieren!



Nr. 581

Cervelat 1925 (Migros)

Wunderbar erhaltene, grün-grau marmorierende Brühsaucisse.

Darm furniert. Enden zinnverzackt.

2500.—



Nr. 563

«Escabeau pour traire»

Louis XIII Mahagoni

Reichgedrehter

Rundschaft mit Spuren alter Versilberung.

Lederceinturon (Madagassischer

Plattschwanzgecko). Sehr gesuchtes Objekt!

7355.—



Nr. 387

Erstausgabe des Nebelspalters (3. 4. 1665)

Deckel aus Holz mit

Leder überzogen.

Messingschliessen.

Nr. 226

Michelangelo (1475—1564)

«il Nano» (im Volksmund:

«il piccobello piccolo»)

4 Meter hohe Monumental-

statue. Marmor, bunt bemalt.

Neben dem «David» und der

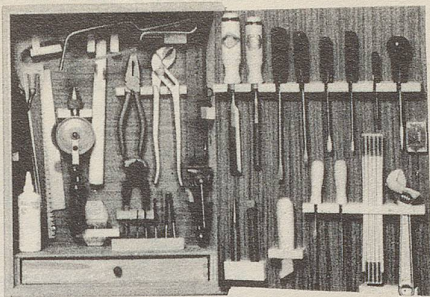
«Pietà» wohl das eindrück-

lichste Werk des Universal-

genies.

Preis auf Anfrage.





Nr. 417

«Gentlemen-Kassette»

Früh-Regency, um 1830, englisch.
Rechteckige Schatulle massiv
Rosenholz und Messing-Eck-
einlagen mit ausklappbarem Griff
im Zentrum. Luxuriöse Innen-
ausstattung in purpur Seidenvelours
und Eidechsenleder. Enthaltend:
diverse versilberte Reise-
Accessoires.

2500.—



Nr. 5 (Etwas für Amerikaner)
Die letzte Bouteille des
legendären Ostschweizer
Landweins!

Château Salade

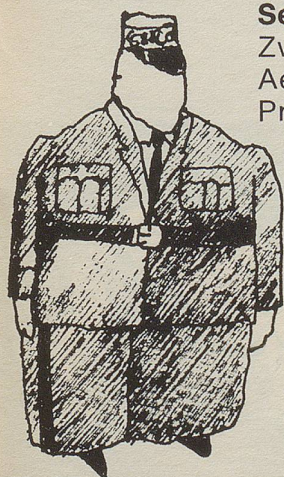
Chratzger Beerli

Grand vin

1875

Premier grand cru classé

788.—



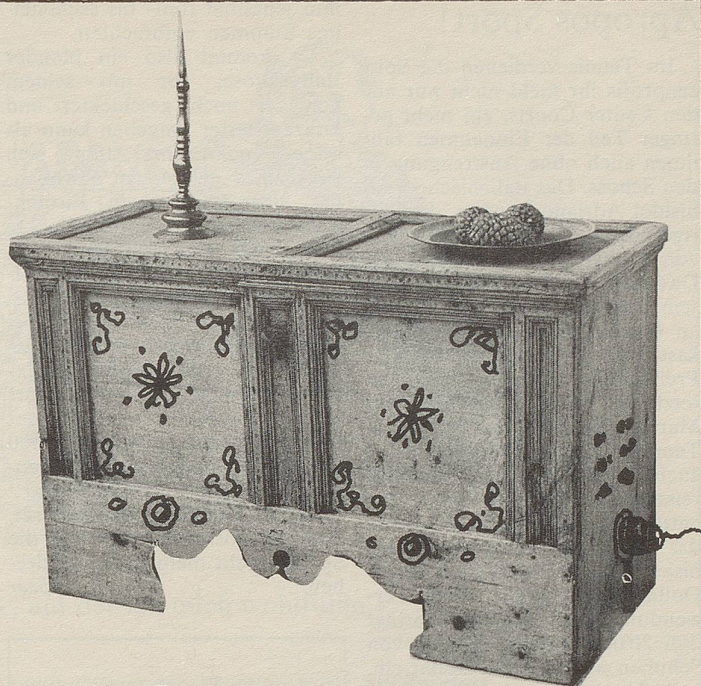
Nr. 487

Senkrechte Generalität

Zweiseitig ausgerichtet.
Aeusserst gesuchte Rarität.
Preis auf Anfrage.

Achtung!

Gekaufte Objekte sind auf
der Redaktion abzuholen.
Wir haben genug zu tun
mit dem Versand des
Nebelspalters!

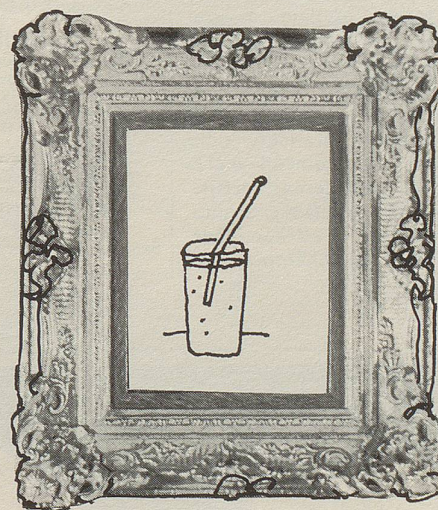


Nr. 17

Téléviseur Graubünden um 1700

Doppelbildschirm in kassettierter Form
aus Arvenholz. Reich bemalt. Antenne
aus feuervergoldeter Bronze, fein-
ziselierte Säule auf rundem, elegant
geformtem Fuss mit Zierfries.
(Ermöglicht tadellosen Empfang von
«Il Balcun tort».)

7800.—



Nr. 285

Holländische Schule 16. Jh.

Der Trinkhalm. Oel auf Lwd.

Ein erschütterndes
Sittengemälde aus Rotterdam.
45 000.—